

## DAS PROJEKT „LEBENS-KUNST LERNEN“

Die Verbindung von kognitivem, sozialem und ästhetischem Lernen öffnet benachteiligten Jugendlichen Bildungswege, um ihr Leben selbst in die Hand nehmen zu können. Unter dem Leitziel der Chancengerechtigkeit engagiert sich die BKJ für soziale Integration und kulturelle Teilhabe der Jugendlichen, die Kulturelle Bildung bisher zu wenig erreicht. Das Projekt „Lebenskunst lernen“

- >> initiiert, fördert und begleitet mit dem Fonds „Lebenskunst lernen“ Bildungspartnerschaften von Kultureinrichtungen mit Haupt-, Förder- und Gesamtschulen,
- >> bietet Beratung und Fortbildung für die Arbeit mit einer wichtigen Zielgruppe der Kulturellen Bildung,
- >> erforscht im Dialog von Praxis und Wissenschaft den Mehrwert Kultureller Bildung an Schule für soziale Integration und Teilhabe,
- >> bietet mit bundesweiten Fachtagungen öffentliche Foren für die fachliche und gesamtgesellschaftliche Diskussion über mehr Chancen für benachteiligte Jugendliche,
- >> macht Arbeitshilfen und Fachpositionen zu den Themen Teilhabe, Kultur und Schule auf [www.lebenskunstlernen.de](http://www.lebenskunstlernen.de) zugänglich.

## PROJEKTBAUSTEINE

### **16 Bildungspartnerschaften**

In einem bundesweiten Konzeptwettbewerb können sich Bildungspartnerschaften von Kultureinrichtungen mit Haupt- Förder- und Gesamtschulen für eine projektbezogene Förderung bewerben.

### **Lebenskunst lernen-Werkstatt**

Partner/innen der 16 von der Fachjury ausgewählten Kooperationen treffen sich in der „Werkstatt“ regelmäßig mit Projektmitarbeitern/innen und Experten/innen aus Wissenschaft und Praxis zur Praxisreflexion, konzeptionellen Weiterentwicklung und Evaluation.

### **Kompetenznachweis Kultur**

Zur Unterstützung der individuellen Förderung der Jugendlichen werden die Mitarbeiter/innen der Bildungspartnerschaften zur/m Berater/in für den Kompetenznachweis Kultur fortgebildet.

### **Wissenschaftliche Begleitung**

Wissenschaftler/innen evaluieren unter den Gesichtspunkten sozialer Integration und kultureller Teilhabe die Wirkung der Bildungspartnerschaften auf die Kompetenzentwicklung der Schüler/innen sowie die Wirkung kultureller Angebote auf das Schulleben.

### **Homepage und Newsletter zu den Themen Teilhabe, Kultur und Schule**

Eine Homepage begleitet das Modellprojekt als Informations- und Kommunikationsplattform. Ein Newsletter liefert darüber hinaus aktuelle Informationen zu Best Practice-Beispielen, Fachpositionen und Veranstaltungen.

## KONTAKT UND INFORMATION

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) e. V.

Projekt „Lebenskunst lernen“

Küppelstein 34, 42857 Remscheid

Fon 02191.79 43 90, Fax 02191.79 43 89

Fon 02191.79 43 90, Fax 02191.79 43 89

info@lebenskunstlernen.de

[www.lebenskunstlernen.de](http://www.lebenskunstlernen.de)

Gefördert vom



Mehr Chancen durch Kulturelle Bildung.



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend